

SAMSTAG 14.08.2021 | 12:00

545. NOON SONG

LITURGIE VOM
11. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Elisabeth Fischer-Sgard, Polly Ott, Antonia Kolonko, Philip
Cieslewicz, Will Frost, Hans-Dieter Gilleßen, Jakob Ahles,
Sascha Glintenkamp

Leitung Stefan Schuck

Organist Mirlan Kasymaliev

LITURG PATER KLAUS MERTESS SJ

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA REGELN:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.

Bitte setzen Sie sich auf die grünen Filz-Markierungen (1,5 m Abstand zwischen den Haushalten).

Bitte singen Sie nur innerlich mit.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



NOONSONG TROTZ CORONA - OHNE FÖRDERUNG UND KOLLEKTE WIR SAGEN DANKE

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die freiwilligen Spenden der zahlreichen Zuhörer weg. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Moritz Brosig (1815-1887): Aus tiefer Not schrei ich zu dir (op.4,4)

LITURGIE William Byrd (1543-1623): Preces & Responses
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund Deinen Ruhm verkünde.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Preiset den Herrn. Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 81 William Byrd (1543-1623): Sing joyfully
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

Singet fröhlich Gott, der unsre Stärke ist, jauchzet dem Gott Jakobs! Stimmt an den Gesang und lasst hören die Pauken, liebliche Zithern und Harfen! Blaset am Neumond die Posaune, am Vollmond, am Tag unsres Festes! Denn das ist eine Satzung für Israel und eine Ordnung des Gottes Jakobs.

WOCHENPSALM Psalm 145 Orlando Gibbons (1583-1625):
The eyes of all wait upon Thee, O Lord
für sechsstimmig gemischten Chor und Orgel 

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, mit Wohlgefallen. Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen und gnädig in allen seinen Werken. Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen; er erfüllt das Begehren derer, die ihn fürchten; er hört ihr Schreien und rettet sie. Der Herr behütet alle, die ihn lieben, und er wird alle Gottlosen vertilgen. 21 Mein Mund soll den Ruhm des Herrn verkünden, und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen immer und ewiglich!

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 18,9-14
CHOR Responsorium

 : Erklingt erstmals im NoonSong

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Orlando Gibbons (1583-1625): Magnificat from „short service“
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Gott, Du erweist die Fülle Deiner Macht vor allem im Erbarmen und Versöhnen. Lehre uns, allein auf Deine Güte zu vertrauen, damit auch wir barmherzig werden und Anteil gewinnen an Deiner Freude. Durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und gepriesen wird in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Michael Praetorius (1571-1621): Aus tiefer Not schrei ich zu Dir
 (EG 299) für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURG Segen
CHOR Amen

Auszug

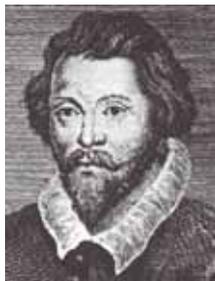
ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750):
 Praeludium und Fuge e-Moll (BWV 533)



ZUM PROGRAMM

DIE GEBURT DER ANGLIKANISCHEN KIRCHENMUSIK

Bereits zu Lebzeiten war die sechsstimmige Motette „Sing joyfully“ das beliebteste Werk des englischen Komponisten. Byrd war überzeugter Katholik in einem immer feindseliger gesinnten anglikanischen Umfeld - nicht umsonst drücken gerade seine lateinischen Motetten Sehnsucht nach Frieden und nach einem Bleibeort aus. Dennoch leistete er wesentliche musikalische Beiträge für den anglikanischen Gottesdienst, allen voran seine wunderbare monumentale Vertonung der Liturgie, der „Great Service“. In diesem Umfeld ist gegen Ende des 16. Jahrhunderts auch die englische Psalmotette „Sing joyfully“ entstanden, die mit ihren kunstvollen und gleichzeitig schwungvollen polyphonen Motiven und ihrer lebendigen Lautmalerei bei den Worten „Blow the trumpet“ bis heute ein Lieblingsstück im anglikanischen Gottesdienst ist.



Orlando Gibbons entstammt einer Musikerfamilie, sein älterer Bruder war beispielsweise Komponist und Dirigent des berühmten King's College Choirs Cambridge. Gibbons erhielt möglicherweise von Byrd Unterricht, gesichert ist das jedoch nicht. Nach seiner Ausbildung am King's College Cambridge bekleidete er zahlreiche hochrangige Positionen. Bereits im jungen Alter von 21 Jahren wurde er zum Gentleman der Chapel Royal ernannt. Der Höhepunkt seiner Karriere war die Ernennung zum Organisten an Westminster Abbey, London. Er galt als der vielleicht beste Organist Englands und genoß mit seinen Sammlungen mit Musik für Tasteninstrumente höchstes Ansehen. Das heute in England beliebteste Madrigal „the silver swan“ stammt aus seiner Feder.



Gibbons Musik unterscheidet sich auffällig von der Byrds. Während Byrds heute zu hörende Motette mit kunstvollen Imitationen überwiegend polyphon gesetzt ist, sind Gibbons Werke viel liedhafter, von der Oberstimme geprägt und homophoner. Während Byrd in bester Renaissance-Manier jedes Satzteil mit einem eigenen Motiv bildlich ausmalt, nutzt Gibbons vermehrt den durch unterschiedliche Tonlagen geprägte Gesamtklang zur Darstellung größerer Zusammenhänge. Insgesamt wirkt für uns heutige Hörer die Musik Gibbons viel barocker und hat stellenweise fast schon romantische Anklänge.

NOONSONG – AKTUELLES

RÜCKBLICK - AUSBLICK

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

Das „Hygienerahmenkonzept für Kultureinrichtungen im Land Berlin - Kultur trotz(t) Corona“ hat uns Anweisungen an die Hand gegeben, wie wir wieder vor Publikum singen dürfen. Wir können, entsprechend der Größe des Kirchenraums, den NoonSong für 150 Personen öffnen.

Wie alle Künstler und Künstlerinnen hoffen auch wir, dass angesichts erneut steigender Infektionszahlen in Berlin die Regularien nicht verschärft werden. Das Team des NoonSongs setzt deshalb Sonnabend – inzwischen auch mit Hilfe von zusätzlichen freiwilligen Helferinnen und Helfern - die Maßnahmen akribisch um und achtet penibel darauf, dass Abstände und Sitzplatzmarkierungen eingehalten werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Vorschriften des Senats und der Landeskirche etwas strenger auslegen. Wir sehen dies als vertrauensbildende Maßnahme, damit Sie den NoonSong, der ja vom Ensemblesong geprägt wird, entspannt genießen können.

Unsere Vorkehrungen sollen dazu beitragen, gesundheitliche Gefährdungen für Besucher und Mitwirkende zu minimieren. Die spirituelle Kraft des NoonSongs und die künstlerische Qualität der musikalischen Ausführung soll jedoch nicht eingeschränkt sein. Tragen Sie bitte selbst dazu bei, dass der NoonSong trotz Corona auch zukünftig weiter stattfinden kann, indem Sie gelassen die einschränkenden Anordnungen befolgen und selbst auf ausreichende Abstände achten. Besten Dank!

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 104 Besucher hier in der Kirche und zahlreiche Menschen an den Bildschirmen. Sie spendeten 513,20 € für den NoonSong. Wir danken für die hohe Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten,

Aktuell können wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den NoonSong für 150 Besucher öffnen. Mit dieser Anzahl bleibt es schwierig, die Kosten des NoonSongs zu decken. Sie betragen Samstag für Samstag über 1000 Euro. Mit durchschnittlich 8€ pro Besucherin und

Besucher wären diese Ausgaben gedeckt. Der Trägerverein Noon-Song e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs fortzuführen, denn Psalmtexte, Lesungen und Musik spenden Trost und Zuversicht. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

ZUSÄTZLICHE TONTECHNIK KOMPENSIERT DEFEKTES KABEL

Leider mußten wir vergangene Woche feststellen, dass eines der beiden sehr teuren, über 70 Meter langen, Mikrofonkabel defekt ist. Damit wir dennoch den heutigen NoonSong zum Nachhören gut aufzeichnen können, müssen wir uns heute mit zusätzlicher Technik behelfen.

Wir bitten Sie um Verständnis für die dadurch entstehende optische Beeinträchtigung. Besten Dank.

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

